

.....
Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zusammen. Der Wiener Gemeinderat hält in der Allerseelenwoche keine Sitzung ab.

.....
Der Kampf der Gemeinde gegen die Arbeitslosigkeit. Das überaus reiche Arbeitsprogramm der Wiener Stadtverwaltung ermöglicht es dieser, die Industrie und das Gewerbe fortlaufend mit bedeutenden Arbeitsaufträgen zu versehen. So haben die Gemeinderatsausschüsse für Wohnungswesen und technische Angelegenheiten in den letzten Tagen wieder grössere Bestellungen vergeben. Diese Arbeitsaufträge machen rund drei Millionen Schilling aus. Grosse Bestellungen sind an alle Gewerbe und Industrien ergangen, die mit dem Wohnbau befasst sind. Andere grössere Arbeitsaufträge betreffen Strassenneuerstellungen sowie Strassenumbauten. Grössere Bestellungen wurden ferner auch für den Ausbau der elektrischen Strassenbeleuchtung vergeben.

.....
Feierliche Ueberreichung des Bürgerdiploms. Bekanntlich hat der Wiener Gemeinderat Frau Marianne Hainisch, Frau Rosa Mayreder, Herrn Kommerzialrat Johann Kremenezky und Herrn Rechtsanwalt Dr. Karl Stiasny in Würdigung ihrer ausserordentlichen Verdienste um die Stadt Wien zu Bürgern der Stadt Wien ernannt. Die feierliche Bürgerdiplomüberreichung findet am Mittwoch um 12 Uhr mittags im Sitzungssaal des Wiener Stadtsenates statt.

.....
Autobusschnellverkehr zum Zentralfriedhof. Morgen Sonntag, am Allerheiligentag von 8 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, den 3. November, wird ein Autobusschnellverkehr von der Oper (Augustinerstrasse) über Schwarzenbergplatz-Rennweg-Simmeringer Hauptstrasse zum Zentralfriedhof, drittes Tor, geführt. Die Fahrzeit beträgt zwanzig Minuten.

.....
Goldene Hochzeiter. Dieser Tage feierten die Ehepaare Franz und Marie Steinhaue Georg und Josefine Kainak, Alexander und Rosina Holzer und Hermann und Natalie Schmelz das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte heute amtsführender Stadtrat Julius Linder den Jubelpaaren die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....
Hausgehilfinnenkurse. In der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI., Brückengasse 3, beginnen am 1. November für Hausgehilfinnen ein Abendkochkurs, ein Weissnähkurs und ein Kleidermacherkurs.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Simmering in der Simmeringer Hauptstrasse und in Hietzing am Wolfersberg in Betrieb gesetzt. Demnächst wird auf der Landstrasse der Kleiststeg mit der elektrischen Strassenbeleuchtung ausgestattet.

Die Einwohnerzahl Wiens. Der Stand der Wiener Bevölkerung wurde für Ende September mit 1,849.370 Einwohner berechnet. Davon sind 995.784 weiblichen und 853.586 männlichen Geschlechtes.

Die letzten Viehmärkte. Wie die städtische Marktamtsdirektion über die Viehmärkte in St. Marx in der abgelaufenen Woche berichtet, betrug die Zufuhren auf den Rindermarkt 1650 Stück Mastvieh und 747 Stück Beinvieh. Auf den Schweinemarkt wurden 7087 Stück Fleischschweine und 6096 Stück Fettschweine zugeführt. Davon lieferte das Inland nur 123 Stück Fleischschweine und 2 Stück Fettschweine. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt waren die Zufuhren an Kälbern und weidner Schafe geringer, die der Schweine dagegen grösser. Auf dem Rindermarkt erzielten Ia Sorten eine Preiserhöhung bis zehn Groschen, mittlere und mindere Qualitäten eine Preiserhöhung bis zu fünfzehn Groschen. Auf dem Schweinemarkt blieben die Preise fest.

Abschluss der Verhandlungen mit verschiedenen städtischen Angestelltenengruppen. Samstag ist im Rathaus die Verhandlung über den 14. Monatsgehalt für die Beamten der städtischen Unternehmungen zu Ende geführt worden. Der Abschluss wurde in der gleichen Weise wie für die Angestellten der Hoheitsverwaltung getätigt. Auch die Beamten der städtischen Unternehmungen nehmen die Verpflichtung auf sich, bei der Durchführung von Reformen auf ihrem Arbeitsgebiet tatkräftig mitzuhelfen. Der 14. Monatsgehalt, der auch dieser Gruppe zugebilligt wurde, berücksichtigt die Steigerung der Lebenshaltungskosten und ist zugleich dazu bestimmt, die Zinsmehrbelastungen, die innerhalb des neuen Mietengesetzes entstehen, auszugleichen. Auf derselben Grundlage hat Stadtrat Speiser den Abschluss mit dem Personal der städtischen Feuerwehr vollzogen. Die Angestellten der Feuerwehr haben dienstliche Reformen schon vor geraumer Zeit in Angriff genommen und zum allergrössten Teil durchgeführt. Auch ihnen soll der 14. Monatsgehalt ab 1. Dezember dieses Jahres zugute kommen. Ebenso sind in der letzten Zeit die Verhandlungen mit den Bediensteten des städtischen Fuhrwerksbetriebes (Coloniabetrieb, Lastkraftwagenbetrieb und Werkstätten des Fuhrwerksbetriebes), mit den Bediensteten der städtischen Leichenbestattung und mit den Bediensteten des Lagerbetriebes des städtischen Wirtschaftsamttes abgeschlossen worden. Mit der Bewilligung des 14. Monatsgehältes in diesen Gruppen sind ebenfalls Betriebsreformen verbunden. Endlich wurden unter dem Vorsitz des Personalreferenten in der Strassenbahndirektion die Verhandlungen über einen neuen Arbeitsvertrag mit dem Personal des Omnibusbetriebes zu Ende geführt. Dieses Personal hatte jetzt einen eigenen Vertrag und wird nun in den Vertrag der Strassenbahn überführt. Unwesentliche Abweichungen sind durch die Natur des Omnibusbetriebes bedingt. Dem Personal erwachsen aus diesem Abschluss nicht unbedeutende Vorteile.

Gebühren für die Fleischbeschau. Für die Zeit vom 1. bis 30. November beträgt die Grundgebühr für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch 1'84 Schilling. Die gleiche Grundgebühr wird für die tierärztliche Untersuchung von Tieren eingehoben, die in einer Wiener Eisenbahn oder Schiffstation ein- und ausgeladen werden.
